

Михаил Лермонтов,  
Смерть поэта

Михаил Лермонтов,  
Der Tod des Dich-  
ters

*tradukita de Friedrich von  
Bodenstedt*

Михаил Лермонтов,  
Der Tod des Dichters

*tradukita de N. N. 77*

...

...

...

|  |   |   |
|--|---|---|
| Погиб поэт! — невольник<br>чести —   | Der Dichter wollte seine Eh-<br>re rächen,            | Der Dichter fiel – von Schurken<br>wähnte   |
| Пал, оклеветанный<br>молвой,   | Die er durch giftiges Wort<br>verletzt geglaubt,      | Er seiner Ehre sich beraubt.  |
| С свинцом в груди и<br>жаждой мести,   | Da traf ihn selbst das Blei,<br>sein Herz zu brechen, | Er traf ins Herz, der ihn verhöhn-<br>te,<br>Und sterbend sank sein stolzes<br>Haupt!   |
| Поникнув гордой<br>головой!..  | Zu beugen sein gewaltig<br>Haupt. . .                 | Nicht mehr ertrug das Herz des Dich-<br>ters  |
| Не вынесла душа поэта<br>Позора мелочных обид,   | . . . Und Manche jetzt<br>frohlocken, daß er fiel,    | der Schwätzer niederträchtiges Spiel<br>gegen die Meinung des Gelichters<br>stand einsam er wie je ... und fiel!                                  |
| Восстал он против мнений<br>света  | Und rühmen gar den<br>Mörder, der sein Ziel           | Er fiel! ... Was hilft's, daß ihr nun<br>sammelt  |
| Один как прежде... и убит!<br>Убит!.. к чему теперь<br>рыдания,                          | So gut getroffen, und im kal-<br>ten Muthe,           | unnützes Lob und ihn beleckt,<br>daß ihr Entschuldigungen stammelt?   |
| Пустых похвал ненужный<br>хор,   | Fest, ohne Zittern, that den<br>Mörderschuß,          | —   |
| И жалкий лепет<br>оправданья?  | Der unser Land<br>geröthet, mit dem<br>Blute          | Zu spät, das Urteil ist vollstreckt;<br>Wer trieb ihn denn? War es nicht eu-<br>er  |
| Судьбы свершился<br>приговор!  | Des liederreichen Genius. . .                         | boshaftes Spiel, das ihn verführt.  |
| Не вы ль сперва так злобно<br>гнали  | . . . Ein Abenteurer kam er<br>aus der Ferne,         | das des Genies bewahrtes Feuer<br>zu offnen Bränden angeschürt?   |
| Его свободный, смелый<br>дар   | Er nahm kein Herz mit sich,<br>ließ keins zurück —    | Ihr habts erreicht ... er ging verbinen<br>zugrund an Qual und Überdruß;  |
| И для потехи раздували<br>Чуть затаившийся пожар?  | Rang sucht' er bei uns, Ti-<br>tel, Ordenssterne,     | das Licht erlosch, das Laub verwir-<br>ren  |
| Что ж? веселитесь... — он<br>мучений   | Denn unverständlich war<br>ihm andres Glück,          | am Blütenkranz des Genius.  |
| Последних вынести не мог:<br>Угас, как светоч, дивный<br>гений,                          | Er fand was er gesucht in<br>unsrer Mitte,            | Der ihn gemordet, kalten Blutes<br>hat er's getan ... er schoß gewandt;<br>sein leeres Herz war rohen Mutes,<br>und nicht gezittert hat die Hand. |
| Увял торжественный<br>венок.   | Er fand bei uns ein zweites<br>Vaterland —            | Was wunder auch? ... aus fernen Rei-<br>chen  |
| Его убийца хладнокровно<br>Навел удар... спасенья нет:<br>Пустое сердце бьется<br>ровно, | Sein Dank war: daß er sonst<br>auf jedem Schritte     | kam er als Abenteurer her,<br>und hundert andre so wie er,<br>sich Glück und Ämter zu erschlei-<br>chen;  |
| В руке не дрогнул<br>пистолет.   | Was ihm begegnete,<br>verächtlich fand.               | er schätzte unser Land gering,<br>sein Recht und Brauch, sein Wort<br>und Wissen  |
| И что за диво?... издалёка,<br>Подобный сотням<br>беглецов,                              | Fremd blieb er unsrer Spra-<br>che, unsrer Sitte,     | hatt gern uns Ruhm und Ehr entris-<br>sen;  |
| На ловлю счастья и чинов<br>Заброшен к нам по воле<br>рока;                              | Das Volk war ihm ein Ge-<br>genstand des Hohnes,      | wie konnte er beim Abschuß wissen,<br>an wem sich seine Hand verging! ...   |
| Смеясь, он дерзко<br>презирал  | Er suchte keine Gunst als<br>die des Thrones...       | Nun ist er tot, vom Grab verschlun-<br>gen  |
| Земли чужой язык и<br>нравы:   |   | wie jener Sänger, vom Geschick be-<br>zwungen,<br>weil Eifersucht sein Herz verbrannt<br>den er mit wunderbarer Kraft besun-<br>gen,              |
| Не мог щадить он нашей<br>славы;   |   | erschlagen wie auch er von mitleid-<br>loser Hand   |
| Не мог понять в сей миг<br>кровавый,   |   | Weshalb ließ er das Glück und stiller<br>Freundschaft Kerzen  |
| На что он руку поднимал!   |   |   |

*Verkinto de tiu ĉi Rusa poemo estas* МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27).

Arg-951-1915 (2013-12-15 10:39:19)

*Mi, Manfred Retzlaff, trovis tiun ĉi poemon en la retejo* <http://www.stihi-xix-xx-vekov.ru/ler352.html>.

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de* МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) *en la Germanan de* FRIEDRICH VON BODENSTEDT (\*1819 – †1892).

Arg-951-1918 (2013-12-15 20:30:08)

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de* МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) *en la Germanan de* N. N. 77.

Arg-951-1919 (2013-12-15 20:59:34)

Siehe: <http://www.winter-zeulenroda.de/webseiten/lermontov.htm>.